

Stadt Haan
Niederschrift über die
**15. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und
Verkehr der Stadt Haan**
am Dienstag, dem 14.06.2016 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
21:40

Vorsitz

Stv. Jens Lemke

CDU-Fraktion

Stv. Dr. Edwin Bölke
Stv. Harald Giebels
Stv. Udo Greeff
Stv. Gerd Holberg
AM Günter Meerhoff
Stv. Folke Schmelcher

Vertretung für AM Annette Leonhardt
bis TOP 5

ab TOP 6 für Stv. Giebels

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus
Stv. Jörg Dürr
Stv. Julia Klaus
Stv. Ulrich Klaus
AM Yvonne Streicher

Vertretung für Stv. Juliane Eichler

Vertretung für Stv. Uwe Elker

WLH-Fraktion

Stv. Meike Lukat
Stv. Peter Schniewind

Vertretung für AM Hans-Jürgen Wolff

GAL-Fraktion

AM Jörg-Uwe Pieper
Stv. Andreas Rehm

FDP-Fraktion

Stv. Reinhard Zipper

AfD-Fraktion

AM Jörg Rau

Fraktionslose Ratsmitglieder

Stv. Robert Abel

Schriftführer

Herr Uwe Bolz

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Dr. Friedhelm Reisewitz

Verwaltung

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

Beigeordnete/r Engin Alparslan

TA Peter Sangermann

TA Guido Mering

Vertreter der Polizei

Herr Bernd Preuß

Gäste

AM Dirk Flügel

Frau Heilmann

Herr Lang

Herr Albert Riitert

Herr Jan Roth

Herr Tetzlaff

Frau Wedmann

Der Vorsitzende Jens Lemke eröffnet um 17:00 Uhr die 15. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Einvernehmlich wird der TOP 3 vorgezogen und entschieden, nach TOP 10 die Nichtöffentlichkeit für die Vorstellung eines Bauvorhabens unter TOP 13.1 herzustellen und danach in erneuter öffentlicher Sitzung mit der Beratung zu TOP 10.1 fortzuführen. Des Weiteren soll anschließend der nachgeschobene Tagesordnungspunkt „Querungshilfe Parkstraße / Schulwegsicherung in Gruiten“ beraten werden.

Der **Vorsitzende Stv. Lemke** unterbricht die Sitzung, um **Herrn Mertes** (Fa. Sauberland Textilpflege) das Wort zu erteilen.

Herr Mertes spricht sich im Namen der Geschäftsanlieger der Bahnhofstraße gegen einen möglichen Wegfall von Längsparkplätzen im Rahmen der Planungen zur Erneuerung des Straßenabschnitts der B 228 zwischen der Wilhelmstraße und der Kölner Straße aus und überreicht dem **Vorsitzenden Stv. Lemke** eine Unterschriftensammlung gegen den Wegfall der öffentlichen Parkplätze.

Anschließend stellt der **Vorsitzende Stv. Lemke** die Sitzung wieder her.

Öffentliche Sitzung

- 1./ Offenlegung Sandbach zwischen der Brücke Neustraße und der Schillerstraße**
hier: Vorstellung der Maßnahme
Vorlage: 66/031/2016
-

Protokoll:

Frau Wedmann (BRW) stellt die Planung zur Offenlegung des Sandbaches anhand einer Powerpoint-Präsentation vor.

Hinweis: Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem unter dem betreffenden Tagesordnungspunkt enthalten.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Vorstellung der Maßnahme zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

2./ 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 93 "Bürgerhausareal"
hier: Entscheidung über die städtebauliche Entwurfsplanung
Vorlage: 61/116/2016

Protokoll:

Herr Lang (Büro Wolters Partner) stellt die Planung anhand einer Powerpoint-Präsentation vor.

Der **Vorsitzende Stv. Lemke** unterbricht die Sitzung, um den Vertretern der Anlieger des Bürgerhausareals das Wort zu erteilen.

Ein Wohnanlieger des Marktweges weist darauf hin, dass aus seiner Sicht der Gaudigweg für eine Erschließung des Areals zu eng sei; auch der Marktweg sei für eine Erschließung des Areals ungeeignet. Er fragt, wie die für angrenzende Wohnnutzungen gebundenen Stellplätze auf dem Bürgerhaus-Parkplatz ersetzt werden.

Antwort der Verwaltung zu Protokoll: Zur Sicherung von notwendigen privaten Stellplätzen auf dem öffentlichen städtischen Parkplatz ist die Eintragung einer entsprechenden Baulast erforderlich. Das Baulastenverzeichnis weist für die betreffenden Flurstücke jedoch keine Eintragung auf. Da also keine diesbezgl. Baulasten existieren, kann es sich bei den privaten Stellplätzen auch nicht um notwendige Stellplätze handeln.

Privatrechtliche Verträge von Wohnanliegern mit der Stadt zur Nutzung von Stellplätzen sind der Verwaltung ebenfalls nicht bekannt.

Auswirkungen auf die Planung bestehen somit nicht.

Eine Wohnanliegerin des Marktwegs befürchtet eine Verschattung der Grundstücke durch die geplante Bebauung und weist darauf hin, dass bei Starkregenereignissen bereits heute das Regenwasser aus dem Plangebiet oberflächlich auf die Wohngrundstücke des Marktwegs laufe. Sie befürchtet, dass mit einer stärkeren Versiegelung des Geländes die Gefahr steige, dass Wasser in die Kellerräume eindringen könne.

Anschließend stellt der **Vorsitzende Stv. Lemke** die Sitzung wieder her.

Hinweis: Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem unter dem betreffenden Tagesordnungspunkt enthalten.

Beschluss:

Es besteht Einvernehmen im Ausschuss, die vorgestellte Planung fraktionsintern zu beraten und in dieser Sitzung keinen Beschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

3./ Parksituation entlang der B228

Protokoll:

TA Mering erläutert die rechtlichen Voraussetzungen für die Anordnung von „Tempo 30“ auf der klassifizierten Bahnhofstraße. Darüber hinaus weist er darauf hin, dass die Verwaltung den bestehenden Arbeitsauftrag gemäß Variante 1 weiterhin abarbeitet, sofern der Ausschuss keinen anderslautenden Beschluss fasst.

Beschluss:

Aufgrund noch unklarer Fragen wird auf eine Beschlussfassung verzichtet und dieser TOP in die kommende Sitzung des HFA geschoben.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

4./ Bürgerantrag des Deutschen Schaustellerbundes vom 11. 04. 2016 Vorlage: 32-1/008/2016

Protokoll:

Der **Vorsitzende Stv. Lemke** unterbricht die Sitzung, um dem Vertreter des Schaustellerbundes, **Herrn Ritter** das Wort zu erteilen.

Der Vertreter des Schaustellerbundes **Herr Ritter** erläutert den Bürgerantrag vom 11.04.2016 zur Ausweitung der Haaner Kirmes auf die Mittelstraße und auf Teile der städtischen Grünfläche vor dem Hallenbad.

Anschließend stellt der **Vorsitzende Stv. Lemke** die öffentliche Sitzung wieder her.

TBgo Alparslan weist darauf hin, dass das vorgestellte Vorhaben zur Ausweitung der Haaner Kirmes an dieser Stelle mit den durch den Rat beschlossenen Zielen des Integrierten Handlungskonzepts für die Innenstadt kollidiert.

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke führt aus, dass sich der Verwaltungsvorstand aus dem gesagten Grund gegen die Möglichkeit eines Kirmes-Rundlaufs ausgesprochen hat. Würde man die beantragte Planung umsetzen, seien zudem die im Rahmen des Handlungskonzepts zu generierenden Zuschüsse gefährdet.

Beschluss:

Punkt 1 des Bürgerantrags (Erweiterung der Haaner Kirmes durch einen Rundlauf über die Mittelstraße unter Mitnutzung der dortigen Hallenbadwiese) wird abgelehnt.

Punkt 2 des Bürgerantrags (Antrag auf Prüfung eines Werbekostenbeitrags) wird gemäß dem Beschlussvorschlag an den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Stadtmarketing und Tourismus (WLSTA) überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

(**Stv. Udo Greeff** nimmt an der Beschlussfassung nicht teil.)

- 5./ 33. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich "Düsseldorfer Straße", Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 179 "Nahversorgungszentrum Düsseldorfer Straße", § 12 BauGB
hier: Aufstellungsbeschluss, § 2 (1) BauGB
Beschluss über die Planungsziele
Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung § 3 (1) BauGB
Vorlage: 61/119/2016**
-

Protokoll:

Im Rahmen der Aussprache über die Planung unterbricht der **Vorsitzende Stv. Lemke** die Sitzung, um dem Vertreter der Initiative „Wir für Haan“, **Herrn Flügel** das Wort zu erteilen.

Herr Flügel plädiert in seinem Vortrag gegen die Beschlussfassung, da er eine starke Gefährdung des innerstädtischen Einzelhandels bei Realisierung der vorgelegten Planung befürchtet.

Nach den Ausführungen des **Herrn Flügel** stellt der **Vorsitzende Stv. Lemke** die öffentliche Sitzung wieder her.

Beschluss:

1. Die 33. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Düsseldorfer Straße“ ist gemäß § 2 (1) BauGB aufzustellen.
2. Das Plangebiet liegt im westlichen Teil der Stadt Haan. Es wird begrenzt im Süden durch die Bundesstraße 228 / Düsseldorfer Straße, im Westen durch die Nachbarbebauung und Freiflächen mit vorhandenen gewerblichen Nutzungen und Wohnen, im Norden durch angrenzende Waldflächen und im Osten durch angrenzende Gärten und Erschließungsflächen der Wohnbebauung Moorbirkenweg und Düsseldorfer Straße. Das Plangebiet umfasst in der Gemarkung Haan in Flur 40 die Flurstücke 21, 25, 811, 812, 813 und 814. Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereichs erfolgt durch die Planzeichnung.
3. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 179 „Nahversorgungszentrum Düsseldorfer Straße“ ist gemäß § 2 (1) i. V. m. § 12 BauGB aufzustellen.

Das Plangebiet liegt im westlichen Teil der Stadt Haan. Es wird begrenzt im Süden durch die Bundesstraße 228 / Düsseldorfer Straße, im Westen durch die Nachbarbebauung und Freiflächen mit vorhandenen gewerblichen Nutzungen und Wohnen, im Norden durch angrenzende Waldflächen und im Osten durch angrenzende Gärten und Erschließungsflächen der Wohnbebauung Moorbirkenweg und Düsseldorfer Straße. Das Plangebiet umfasst in der Gemarkung Haan in Flur 40 die Flurstücke 21, 25, 811, 812, 813 und 814. Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereichs erfolgt durch die Planzeichnung.
4. Den Planungszielen entsprechend dieser Sitzungsvorlage wird zugestimmt.
5. Dem Vorentwurf der 33. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Düsseldorfer Straße“ mit Stand vom 19.05.2016 und seiner Begründung wird zugestimmt.
6. Dem Vorentwurf des Vorhaben- und Erschließungsplans zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 179 „Nahversorgungszentrum Düsseldorfer Straße“ mit Stand vom 19.05.2016 und seiner Begründung wird zugestimmt.
7. Auf der Grundlage der Vorentwürfe ist die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB durchzuführen. Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 (1) BauGB wird in Form einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung durchgeführt. Die Planunterlagen sind für die Dauer von 2 Wochen öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen

**6./ Vorhabenbezogener Bebauungsplan Düsseldorfer Straße
hier: Antrag der WLH Fraktion vom 15.05.2016
Vorlage: 61/118/2016**

Protokoll:

Die WLH-Fraktion hat den Antrag vom 15.05.2016 zurückgezogen.

**7./ Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 186 "Zur Pumpstation" als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB
hier: Offenlagebeschluss, § 3 (2) BauGB
Vorlage: 61/120/2016**

Beschluss:

1. Dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 186 „Zur Pumpstation“ mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan und der Begründung, jeweils in der Fassung vom 23.05.2016 wird zugestimmt.

Das Plangebiet liegt im Stadtbezirk Unterhaan, westlich der Bahnlinie Wuppertal-Köln und südlich der Düsseldorfer Straße im Wohnbaugebiet „Zur Pumpstation“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke Gemarkung Haan, Flur 33, Flurstücke Nr. 630 und 631. Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches erfolgt durch die Planzeichnung.

2. Der beschlossene Planentwurf mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan und der Begründung ist gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen

- 8./ Abfallentsorgung**
hier: Grünabfälle
Mail des Herrn Schneider-Mombaur vom 25.02.2016
Vorlage: 60/014/2016
-

Beschluss:

Das Anliegen von Herrn Wolfram E. Schneider-Mombaur vom 25.02.2016 zur kostenfreien Entsorgung privater Grünabfälle wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen

- 9./ Heidfeld – menschenwürdige Unterkünfte – sozialer Wohnungsbau in Holzbauweise**
hier: Antrag der Fraktion WLH vom 13.05.2016
Vorlage: 61/117/2016
-

Protokoll:

Zuständigkeitshalber wird der Antrag der WLH-Fraktion an die jeweils nächste Sitzung des SIA (07.09.16) und des SUVA (29.09.16) verschoben.

- 10./ Regionalplan Düsseldorf (RPD) 2 - Beteiligungsverfahren - Diskussion und Termine**
hier: Antrag der GAL-Haan vom 27.05.2016
Vorlage: 61/121/2016
-

Beschluss:

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

10. Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) in Haan
1./ hier: SB 50
Vorlage: 61/123/2016

Protokoll:

Als Ergebnis der Aussprache wird die Verwaltung gebeten, bei der Prüfung von Möglichkeiten zur Taktverdichtung die Kosten und das Fahrgastaufkommen darzustellen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten zur Verdichtung des Fahrtenangebotes auf der Linie SB 50 für die Zeiten montags bis freitags im Übergang in die Schwachverkehrszeit sowie samstags zu prüfen. Auf dieser Grundlage sind Gespräche mit den Aufgabenträgern zu führen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10. Bebauungsplan Nr. 187 "östliche Friedrichstraße" im vereinfachten Ver-
2./ fahren, § 13 BauGB
hier: Aufstellungsbeschluss, § 2 (1) BauGB;
Beschluss der Planungsziele
Vorlage: 61/122/2016

Beschluss:

- 1./ Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 187 "östliche Friedrichstraße" im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB wird beschlossen.
- 2./ Den Planungszielen gemäß dieser Sitzungsvorlage wird zugestimmt.
- 3./ Das Plangebiet befindet sich in Haan-Mitte (Gemarkung Haan, Flur 16). Es umfasst die Grundstücke entlang der Ostseite der Friedrichstraße zwischen der Einmündung der Friedhofstraße im Norden und der Einmündung der Straße Alter Kirchplatz im Süden. Die genaue Abgrenzung ist der Planzeichnung zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10. Querungshilfe Parkstraße / Schulwegsicherung in Gruiten

3./

Protokoll:

TA. Mering erläutert, dass die räumlichen Voraussetzungen für die Einrichtung einer Querungshilfe auf der Parkstraße vor der Einmündung des Dinkelwegs nicht gegeben seien. Die Parkstraße sei immer noch als Kreisstraße klassifiziert.

Beschluss:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, Gespräche mit dem Kreis Mettmann zu führen, welche Maßnahmen zur kurzfristigen Schulwegsicherung auf der Parkstraße ergriffen werden können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

11./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Stv. Schniewind fragt, ob die im Zuge der Fahrbahnsanierung der B 228 auf der Eisenbahnbrücke entstandenen Unebenheiten noch beseitigt werden.

TA. Mering erläutert, dass die Unebenheiten auch aus Sicht der Verwaltung einen Mangel darstellen. Der hierzu angesprochene Landesbetrieb Straßen NRW verneine dies jedoch und sieht keinen Nachbesserungsbedarf.

Stv. Lukat berichtet über Beschwerden von Anwohnern der Turnstraße über die schlechte Fahrbahnoberfläche, welche viele Schlaglöcher aufweise.

TA. Mering erläutert, dass die Turnstraße in der Baulast des Kreises Mettmann liege; die Verwaltung werde die Beschwerde an den Kreis weiterleiten.

12./ Mitteilungen

Protokoll:

Stv. Dürr bittet die Verwaltung, eine Pressemitteilung zur Begründung der vorgenommenen Baumfällungen auf der Dieker Straße zu veröffentlichen.

Stv. Zipper bemängelt, dass der städtische Betriebshof die Rasenfläche des Karl-August-Jung-Platzes vor dem Beginn der „Haaner Gartenlust“ nicht gemäht habe so dass dies kurzfristig von den Veranstaltern übernommen werden musste. Außerdem bittet er um Auskunft, zu welchem Zweck eine Teilfläche auf dem Karl-August-Jung-Platz umgebrochen wurde.

Des Weiteren seien **Stv. Zipper** verschmutzte Verkehrsschilder aufgefallen. Er habe Fotos von den betreffenden Schildern gemacht und diese per e-mail an die Verwaltung gesendet.

TBgo Alparslan erklärt, dass der Betriebshof den Rasen zukünftig vor der Veranstaltung der „Haaner Gartenlust“ schneiden werde. Die umgegrabene Fläche sei eine Probefläche zur Anlage einer naturnahen Wildwiese.

Er sagt zu, die verschmutzten Schilder durch den Betriebshof reinigen zu lassen.

Stv. Rehm regt an, dass die Schilder durch den Bauhof gereinigt werden sollen.

Er erklärt weiter, dass die zur heutigen Sitzung eingebrachten Anträge der **GAL-Fraktion** nicht in dieser, sondern in der kommenden Sitzung des SUVA am 29.09.2016 beraten werden sollen.